

“Die Goldene Tasche“ hat Premiere

Nachtschichten im Offenen Kanal Gera

Mit tiefen Ringen unter den Augen endete für die Macher des Kriminalfilmes „Die goldene Tasche“ eine Produktion der Neulandschule Gera und des Filmclubs Gera Pforten e. V. im Offenen Kanal Gera.

Mit sichtlichem Stolz berichtete Michael Werner, der federführend den Schnitt mehrere Nächte hintereinander betreute, vom Spaß und den Anstrengungen, die er und alle anderen Projektbeteiligten bei der Produktion des aktuellen Streifens „Die goldene Tasche“ hatten: „Wir wollten den OK-Schnittplatz nicht über Wochen blockieren. Außerdem sollte der Film schnell fertig werden, und deshalb entschlossen wir uns zu

dieser sehr konzentrierten Arbeit“. Immerhin einhundert Stunden benötigte er, um sich in das digitale Schnittsystem AvidXpress einzuarbeiten. In weiteren 188 Stunden habe er aus dem gedrehten Rohmaterial einen 20-minütigen Spielfilm geschnitten, der zu Beginn des neuen Schuljahres am 15. September seine festliche Kinopremiere im Comma erleben wird. Diese moderiert Frank Karbstein, Medienpädagoge im deutschlandweit ersten und immer noch einzigen Offenen Kanal für Kinder und Jugendliche. Natürlich wird der Streifen auch im PiXEL-Fernsehen auf Kanal 5 im Geraer Kabelnetz zu sehen sein.